

Multisportevents: Zeitmessung

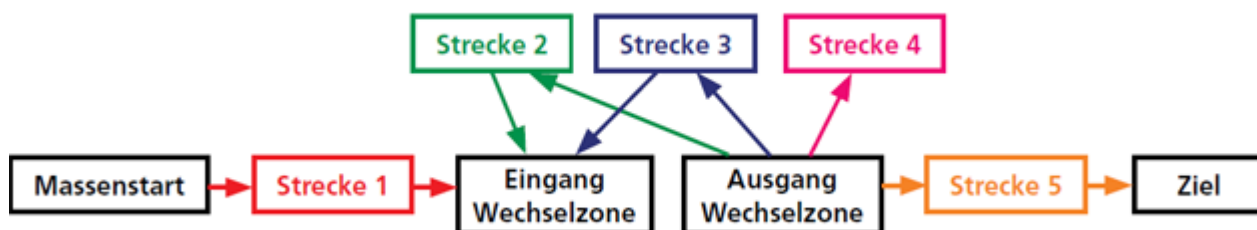
Spannend für die Jugendlichen ist es, wenn sie ihre Abschnittszeit kennen und diese mit anderen vergleichen können. Das erfordert jedoch fast gezwungenermassen ein elektronisches System.



Als System hat sich das Sportident-System bewährt, das vom Orientierungslauf her bekannt ist und im Vergleich mit den grossen kommerziellen Zeitmessenbietern günstiger ist.

Organisation Zeitmessung

Ein- und Ausgangswechselzone wird ein Zeitmess-Posten (analog OL-Posten) platziert, bei dem die Teilnehmenden beim Passieren «stempeln» müssen. In der Wechselzone wird jeweils der Chip an den nächsten Athleten übergeben.



So kann nicht nur die Gesamtzeit, sondern auch die Abschnittszeit jedes Athleten bestimmt und anschliessend auch eine Disziplinen-Rangliste erstellt werden. Somit können ambitionierte Schülerinnen, die mit ihren Kollegen vielleicht ein nicht sehr ambitioniertes Team stellen, ihre persönliche Leistung trotzdem sehen.

Falls eine Disziplin über mehrere Runden absolviert wird, lässt sich mit einem zusätzlichen Zeitmessposten unterwegs gleich noch die Rundenanzahl kontrollieren.

Zeitmesssysteme

- www.sportident.ch
- www.datasport.ch
- www.velpoz.ch
- www.bibchip.ch

→ www.mikatiming.ch

Quelle: Rafael Meier, Sportlehrer Sek. I, Münchenbuchsee



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Sport BASPO